

Machen Sie mit!

- » www.wheelmap.org im Browser Ihres PCs oder in der App „Wheelmap“ aufrufen
- » „Henstedt-Ulzburg“ unter Suche eingeben oder den Zugriff auf Ihren Standort erlauben
- » graue Orte anklicken und bewerten (auch noch nicht vorhandene Orte können hinzugefügt werden)
- » gerne Fotos von den Gegebenheiten hochladen
- » nach einiger Zeit sind Ihre Eingaben dann für alle sichtbar

Sie wollen noch mehr?

Nutzen Sie unseren zusätzlichen Fragebogen, der nicht nur auf Gehbeeinträchtigung und Rollstuhlnutzende ausgerichtet ist, sondern auch auf andere Behinderungen eingeht.

Diesen können Sie unter www.h-u.de herunterladen oder im Rathaus an der Informationen erhalten. Wir freuen uns über viele ausgefüllte zurückgesandte Fragebögen (per Mail an behindertenbeauftragte@h-u.de oder Abgabe im Rathaus bei der Information)!

Verantwortlich für den Kreis Segeberg:



Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, Hamburger Str. 30
23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551/9519-860
bfcv@segeberg.de

Verantwortlich für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg:



Die Bürgermeisterin, Rathausplatz 1
24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: 04193/963-0
buergmeisterin@h-u.de

in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Telefon: 04193/963-178
(Anrufbeantworter)
behindertenbeauftragte@h-u.de

Gefördert durch

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein



Mobilitäts- und Barriere-Kataster

WIR FÖRDERN DIE BARRIEREFREIHEIT VOR ORT

Machen Sie mit!



Ein Projekt des Kreises Segeberg mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Mobilitäts- und Barrierekataster

Barrierefreiheit ist ein vielgebrauchtes Wort und es steckt mehr dahinter als gedacht. Denn eine der größten Barrieren ist immer noch in den Köpfen der Menschen. Ein einseitiger Blickwinkel auf bauliche Strukturen und bestimmte Lebenssituationen sowie der Zweifel an der Machbarkeit sorgen oft für zu wenig Barrierefreiheit im Alltag.

Mit dem Projekt MoBaKa möchten wir diesen Blickwinkel der im Kreis Segeberg lebenden Menschen verändern und für mehr Mobilität und Barrierefreiheit sorgen!

Unser Ziel ist der stetige Austausch und die Erfassung von Barrieren zwischen Menschen ohne und mit Behinderung.

Wir starten in Henstedt- Ulzburg

Die Plattform www.wheelmap.org dient dabei als Grundlage. Sie erfasst verschiedene Orte und kennzeichnet diese entsprechend der vorhandenen Barrierefreiheit. In Henstedt-Ulzburg gibt es bereits einige Stellen, die grün, gelb oder rot gekennzeichnet sind, aber leider auch noch sehr viele graue Punkte, die einfach noch nicht erfasst wurden.

ROT der Ort kann für Gehbeeinträchtigte und Rollstuhlfahrer*innen nicht aufgesucht werden

GELB der Zugang bzw. die Barrierefreiheit ist eingeschränkt

GRÜN barrierefrei

Henstedt-Ulzburg soll auch in Sachen Barrierefreiheit möglichst eine noch „grünere Gemeinde“ werden.



Jede und jeder kann mitmachen

Egal, ob mit Behinderung oder ohne, ob Sie in Henstedt-Ulzburg wohnen oder nicht, allein zu Zweit oder als Gruppe – einfach (mit-) machen!

Vielleicht haben Sie Lust, allein durch die Gemeinde zu streifen und zu schauen, wie barrierefrei Henstedt-Ulzburg ist. Aber auch mit Freund*innen, Arbeitskolleg*innen, Nachbar*innen oder (Mit-)Schüler*innen ist es möglich, das Projekt zu unterstützen. Auch für Menschen, die nicht mobilitätseingeschränkt sind, ist es interessant, mal die Perspektive zu wechseln und auf potenzielle Barrieren zu achten.

Sie wollen es größer?

Unsere Idee: Machen Sie doch als Verein oder Verband, Unternehmen, Schule, Sportsparten, im Handel, im Gesundheitswesen oder in der Verwaltung mal einen Wettbewerb, wer mehr Orte auf die Barrierefreiheit in Henstedt-Ulzburg findet. So tun Sie nicht nur Gutes, sondern haben auch noch Spaß dabei!